

# ICH KAM, SAH UND KAPIERTE:

(Lösungen)

## „Ein mittelalterlicher Klostergarten“

Foto: GDKE, U. Pfeuffer

Zeitstand: vor etwa 700 Jahren



Neu in mittelalterlichen Klostergärten sind diese beiden Aspekte:

- ...Die Besinnung auf Gott, Ruhe, Meditation...
- ...Die christliche Symbolik... (Sinnbild, Verdeutlichung)

Viele Aspekte mittelalterlicher Gärten stammen aus der ...Römerzeit...

Notiere hier die Neuerungen des Klostergartens:

1. ...Die Lage... : nicht mehr im ...Privathaus..., sondern im ...Kreuzgang... (überdachter Gang, meist neben einer Klosterkirche)
2. ...Die Form... : am besten ...quadratisch...; Zahl Vier ist wichtig: ...Jahreszeiten, Himmels-..... richtungen, Evangelisten.....
3. ...Die Wege... : zwei ...Hauptwege kreuzen sich....., ergeben ...wichtigstes christl. Symbol..
4. ...Rundes... Beet zeigt ...den Lauf der Jahreszeiten.....
5. ...Brunnen...  
in der ... Mitte... : ...Wasser symbolisiert Jesus/Gott, ..... Zentrum christlichen Lebens.....
6. ...Die Blumen... : ...Blumen haben christl. Bedeutung.... (weiße Lilien = Jungfräulichkeit Mariens, Veilchen = Demut Mariens)